

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 15

Artikel: Wie man Prominenz verbraucht
Autor: Am Rain, Felix
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Tag der Eliminierung der rassistischen Diskriminierung attackierte der Sowjetpolitiker Professor P. Nedbailo nicht nur die afrikanische Apartheidpolitik und die Ras-

In der guten formierten Gesellschaft erzählt man sich Wunderdinge von einem Präparat, das endlich den Luftwiderstand verringert, dem Golfbälle auf ihrer Flugbahn ausgesetzt sind, aber nicht mehr lange sein werden. Man nehme ... Mehr sei hier nicht verraten GP

Indes nehme ich die Veranstalter von Kursen und Tagungen aufs Korn, die meinen, als Referenten oder Teilnehmer an Podiumsgesprächen seien nur grad National-

Das ist ein Unfug. Da müssen sich diese vielbeschäftigten Redner und Veranstalter als Aushängeschild mißbraucht vorkommen. Nein, schoner unsere Prominenz! Die Schweiz hat nicht zuviel davon. Gebt doch auch der Prominenz von morgen eine Chance: den Professoren, Räten, Direktoren in spe. Wer weiß, vielleicht referieren und diskutieren sie erst noch frischer und lebendiger als ihre arrivierten Vorgänger.

Felix am Rain

Zeichnung: Hans Sigg